

## MANNSCHAFTEN

## Ein historischer Aufstieg



Begeistert. Die Vertreterinnen der UHC Visper Lions.

Vor bald fünf Jahren übernahm Jonas Gruber die 2.-Liga-Damen des UHC Visper Lions. Dass er sich einst NLB-Trainer nennen würde, hätte er damals wohl nicht gedacht: Das Unihockey im Oberwallis durchlebt eine aktive Zeit, die vielen Teams aus Visp, von Naters-Brig und die Oberwalliser Meisterschaft OUM untermauern die Attraktivität der Sportart. Zur Krönung gab es diesen Frühling den Aufstieg der Visper Damen in die zweithöchste Klasse der Schweiz. Dort sind sie nahe dran, die Playoffs und damit der Ligaerhalt sind machbar. **wb**

## PRIX PANATHLON

## Ein Leben für einen Klub



Gemeinnützig. EHC-Raron-Präsident Armard Burgener.

Der Prix Panathlon geht jeweils an eine Persönlichkeit, die sich in der Sportförderung besonders verdient gemacht hat. In diesem Jahr geht der Preis an Armard Burgener vom EHC Raron. Seit vielen Jahren ist er für den Rarner Klub da. Ein erstes Mal war Burgener von 1991 bis 1993 Präsident des Klubs. Ab 1994 war er dann 23 Jahre an der Spitze. Burgener setzte sich für den Ausbau der Infrastruktur ein. 1997 erfolgte der Bau der Kunstseilbahn und bald kommt es zur Einweihung der neuen Raiffeisen-Halle. **wb**

## BEHINDERTEN-PREIS

## Ein imponierender Wechsel



Stolz. Läufer Silvan Grand.

Jedes Jahr wird an den Sport Awards auch der Behindertenpreis mit einem Preis gewürdigt. In

Oberwalliser Sport Awards | Ein Neuling, eine Überraschung und ein Stammgast  
Bewegung tut gutGeehrt. Herren-Sieger Ramon Zenhäusern, die drittplatzierte Patrizia Kummer sowie die beiden besten Nachwuchssportler Fabian Flux und Fabian Amherd (von links).  
FOTOS MENIGS MEDIA/ALAIN AMHERD

## ALAIN DANIELLE

Es war Zeit, wieder einmal, für ein Stelldichein der regionalen Sportszene. Hemd statt Trikot, schicker Sneaker statt Ski- oder Laufschuh, ein soziosportlicher Event. Wer von den Nominierten da sein konnte, wartete ab 19.30 Uhr im Saal des Briger Kollegiums gespannt auf sein persönliches Resultat. Dieses kam auch 2019 wieder zustande aus je 50 Prozent Stimmenanteil seitens Panathlon-Club hier, WB-Leser- und pro-Hörer-schaft dort.

Die Verantwortlichen des Abends entschieden sich beim traditionellen Schwerpunktthema dieses Jahr für den Laufsport und die Leichtathletik. Da brachte es Bobfahrer Michael Kuonen, 2019 unter anderem als Ehrengast beim Natischer Dorflauf eingeladen, in einem Videoclip gut auf den Punkt. «Laufen oder die Leichtathletik sind eine gute Basis für eigentlich viele Sportarten.» Vom gesundheitlichen Faktor nicht reden, Bewegung tut gut.

## «Meine Familie war immer sehr sportlich»

Die erste Ehrnung sicherte sich Leichtathlet und Zehnkämpfer Fabian Amherd, er trage in der Nachwuchskategorie obenaus. Der Polyvalente stammt aus Gamsen und dort aus einer sehr sportlichen Familie, so er was pusht. Aber federt auch ab. «Ich war diese Saison trotzdem nicht immer zufriedenen mit mir, da sind meine Nächsten und

weitere Helfer sehr wertvoll», danke Amherd seinen Umfeld. Er durfte sich samt Jungschützin Isabel Weissbrodt («Die ganze Familie ist mit dem Schiessport verbunden, ich ging immer mit und wollte dann auch schiessen») und Läufer Fabian Flux zur Belohnung auch über einen Zustupf des Panathlon-Clubs freuen.

## Klares Resultat für die Visper UHC-Damen

Bei den Teams war ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Visps Unihockeydamen und Brigs Badmintonspielern keine Überraschung, wohl aber die Deutlichkeit des Resultats, mit welcher sich die NLB-Aufsteigerinnen aus Visp durchsetzen. «Der Zusammenhalt ist ein Trumpf, wir sind Kämpferinnen», so der Tenor der glücklichen Unihockeyspielerinnen. Dagegen hatte Badmintoncrack Yoann Freysinger – nie um einen Spruch verlegen – die Lacher auf seiner Seite. «Ich bin überall gut, aber nirgends der Beste.» Ein Blick auf die aktuelle Tabelle der NLB-Westgruppe verrät hingegen etwas anderes, Freysinger und seine Kameraden vom ambitionierten BC Olympia Brig führen sie an.

## Stoffel vor In-Albon

Bei den Einzelsportlern gehörte die Bühne zuerst den Damen, wo von den drei Finalistinnen nur Snowboarderin Patrizia Kummer live dabei war. Die Olympiasiegerin von 2014 musste aber Tennisspielerin

Ylena In-Albon (in Italien) und vor allem Skifahrerin Elena Stoffel (in den USA) den Vortritt lassen. Stoffel meldete sich zu Frieden aus Übersee, mit dem Award im Rücken will sie ihre zuletzt im Levi gezeigte, gute Performance auch auf US-Boden bestätigen.

## Bestätigung durch Zenhäusern

Ramon Zenhäusern oder Nicco Hischer? Bei den Herren war die Favoritenrolle klar auf die beiden Überflieger auf Schnee und Eis konzentriert. Der anwesende Visper – schon fast Stammgast – setzte sich durch, «auch wenn mir neben einem tollen NHL-Spieler wie Nico fast unwohl ist. Das Kollegium war meine strengste wie schönste Zeit, hier konnte ich den Grundstein legen», widmete Zenhäusern ein Kränzchen.

## Dalliard und Vasic

## weit zurück

Was sonst noch auffiel? Dass es Teamsporler bei solchen Ehrungen nicht nur leicht haben. Das galt für die Mörjlerin und seit Jahren etablierte NLA-Volleyballerin Tabea Dalliard, die es trotz Meistertitel und Cupstieg mit ihrem Neuenburger Verein NUC nur auf Rang 7 der Wertung schaffte. Oder, noch extremer, für Profifussballer Uros Vasic (siehe Frontkommentar) in der Nachwuchskategorie, dessen Leistung weniger Anerkennung fand als von «Konkurrenten» im Primarschulalter.

## SPORT AWARDS 2019

## Nachwuchs

1. Amherd Fabian 14,5%
2. Flux Fabian 14,1%
3. Weissbrodt Isabel 13,9%
4. Lingg Charlotte 13,5%
5. Eggel Sandrine 13,2%
6. Heinen Oliver 10,7%
7. Summematter Lwio 10,1%
8. Vasic Uros 10%

## Mannschaften

1. UHC Visp Damen 25,7%
2. BC Olympia Brig 18,7%
3. Team SAR C U15 17,8%
4. VBC Visp 16,9%
5. Golfklub Leuk – Damen 11,5%
6. SSZ Chalehofen Edelweiss II 9,4%

## Damen

1. Stoffel Elena 16,2%
2. In-Albon Ylena 15,9%
3. Kummer Patrizia 13,6%
4. Etzensperger Lindy 13,4%
5. Kreuzer Victoria 11,7%
6. Vornstetel Deborah 10,7%
7. Dalliard Tabea 9,4%
8. Kuonen Sabine 9,1%

## Herren

1. Zenhäusern Ramon 20,8%
2. Hischer Nico 19,4%
3. Weger Benjamin 12,3%
4. Frankiny Kilian 11,8%
5. Kuonen Michael 8,9%
6. Albrecht Yannick-Lennart 7,6%
7. Arthamatten Martin 7,5%
8. Arnold Iwan 6,8%
9. Chihadeh Saleh 4,9%

## Prix Panathlon

Burgener Armard,  
Präsident EHC Raron

## Preis Behindertensport

Grand Silvan,  
Velo- und Laufsport

